

## Maria Marburger knackt neue Vereinsrekorde



Bei ihren 50 Starts konnten die acht Aktiven vom TSV Battenberg so richtig absahnen. Das Resultat war grandios. 4 Vereinsrekorde, 30 persönliche Rekorde, und 3 Saisonbestzeiten. Dabei sammelten sie auch kräftig Edelmetall ein. Insgesamt 17x Gold, 8x Silber und 5x Bronze war die stolze Bilanz.

Das war für die Battenberger Schwimmbären ein gelungener Auftakt beim 35. internationalen Frühjahrsmeeting am vergangenen Samstag und Sonntag im Gießener Hallenbad.

Maria Marburger (95) sicherte sich vier Vereinsrekorde über die 100m Strecken Brust, Freistil und Schmetterling, sowie über 400m Freistil. Sie unterbot ihre bisher geschwommenen Zeiten um einiges. Maria trat auch über 50m Brust, Schmetterling, Freistil und Rücken an und beendete 50m Brust mit neuem persönlichen Rekord. Am Ende stand Maria siebenmal in der Mitte des Podestes und bekam sieben Goldmedaillen ausgehändigt. In der Mehrkampfwertung vom Jahrgang 1995 – 1997 belegte sie Platz eins mit 1533 Punkten.

Bei seinen fünf Starts konnte Matthias Starck (01) sein Können unter Beweis stellen. Über 50m Freistil und Rücken schlug er als erster an und stellte neue Bestzeiten auf. Das Gleiche gelang ihm auch über 100m Lagen. Matthias legte 200m Freistil in einer guten Zeit von 3:04,02 Min. zurück und wurde mit Gold belohnt. Platz drei und Bronze erhielt er über 50m Brust.

Acht persönliche Rekorde, 2 Gold, 2 Silber und 1 Bronzemedaille, das alles erreichte Sophia Richard (97) bei ihren neun Starts. Silber erhielt sie über 50m Rücken und 100m Freistil. Die beiden Goldmedaillen konnte sie nach 100m Rücken und 50m Brust abholen. Nach 1:27,44 Min. schlug Sophia über 100m Lagen an und bekam dafür Bronze.

Insgesamt zehn Mal sprang Theresa Marburger (97) am vergangenen Wochenende ins Becken. Dabei sicherte sie sich sechs persönliche Rekorde. Platz eins belegte sie, als sie über 50m Schmetterling und 100m Freistil alle hinter sich lassen konnte. Über 100m Schmetterling schlug sie als zweite an und erhielt Silber. Nach 0:33,62 Min. berührte Theresa über 50m Freistil die Wand und wurde mit Bronze belohnt.

Ihre sechs Starts konnte Katharina Dauber (97) alle in neuer Bestzeit beenden. Über ihre Paradedstrecke 100m Schmetterling stand sie lächelnd in der Mitte des Podestes, um Gold in Empfang zu nehmen. Die 100m Lagen waren nach 1:25,92 Min. geschafft und sie erhielt die Silbermedaille. Im Wettkampf Nummer fünf wurden 50m Schmetterling geschwommen und Katharina schlug als dritte an.

Am Samstagmorgen stellte sich Rico Naumann (98) viermal seinen Konkurrenten. Dabei siegte er über 100m Brust in neuer Bestzeit und wurde mit Gold ausgezeichnet. Zwei Silbermedaillen durfte sich Rico über 50m Schmetterling und 100m Freistil abholen. Über 200m Lagen schaffte er noch einen persönlichen Rekord und schlug als dritter an.

Nils Emiliano Fischer (97) erreichte zwei Saisonbestzeiten über 50m Freistil und 100m Schmetterling. Über die letztere Strecke schlug er als zweiter an und bedankte sich für Silber. Nach 0:42,72 Minuten erreichte er die Wand und 50m Brust waren in neuer Bestzeit absolviert. Dafür winkte nochmals Silber.

Drei persönliche Rekorde bei vier Starts, das war die Ausbeute von Veronika Münz (97). Bei ihrer guten Leistung verpasste sie am Ende nur knapp das Treppchen. Im Medaillenspiegel schnitten die Aktiven des TSV Battenberg super ab. Sie kämpften gegen 16 Mannschaften und belegten am Ende Platz fünf. Die Schwimmbären fahren am nächsten Sonntag ins benachbarte Westfalen, um sich in Winterberg der Konkurrenz zu stellen.